

# Inhalt

Vorwort .....	7
Zitationsweise .....	9
A EINFÜHRUNG .....	11
1. Kant – (k)ein Klassiker der Pädagogik? .....	13
2. Der galante Magister und pedantische Professor .....	22
3. Die Rousseau'sche Wende .....	30
4. Kopernikanische Wende – Grundzüge transzendentalen Denkens .....	36
5. Pädagogisieren mit Kant .....	49
5.1 Die ethische Frage und ihre Beantwortung – Kategorischer Imperativ .....	53
5.2 Erziehungstheoretische Konsequenzen .....	60
6. Kants Pädagogik im Spiegel seiner Epigonen .....	67
7. Kants Theorie der Erziehung .....	82
7.1 Pädagogische Anthropologie – Über die Doppelnatur des Menschen .....	84
7.2 Teleologie der Erziehung – Zwischen Glückseligkeit und Sittlichkeit .....	88
7.3 Erziehungsmethodik und -systematik – Der konzeptionelle Vierschritt .....	96
7.4 Kants pädagogische Gretchenfrage .....	104
B TEXTE .....	109
1. Pädagogik als Wissenschaft .....	111
a) Vorüberlegungen zu einer „Theorie der Erziehung“ ..	111
b) Über das Verhältnis von Theorie und Praxis .....	116
2. Pädagogische Anthropologie .....	119
a) Zur anthropologischen Notwendigkeit von Erziehung	119
b) Erziehung begründet aus der „Geschichte der Menschheit“ .....	122
c) Der pädagogische „Charakter der Gattung“ .....	127
d) Der pädagogische „Charakter der Person“ .....	136

3.	Erziehung	141
a)	Erziehungsprogramm: disziplinieren, kultivieren, zivilisieren, moralisieren	141
b)	Der negative Teil der physischen Erziehung	146
c)	Der positive Teil der physischen Erziehung	148
d)	Über ‚eigentliche‘ bzw. praktische Erziehung	160
e)	Metaphysische Grundlage der Erziehung – das Gewissen	167
f)	Kants „ethische Didaktik“ I	171
g)	Kants „ethische Didaktik“ II	179
h)	Religiöse Erziehung als Teil praktischer Erziehung	189
i)	Sexualerziehung als Teil praktischer Erziehung	193
j)	„Aufklärung“ und „Mündigkeit“ – Die politische Dimension der Erziehung	195
4.	Unterricht	203
a)	Vom Meinen, Wissen und Glauben	203
b)	Was soll man lernen?	206
c)	Unterrichtsmethodik	214
d)	Kants Lehrauffassung	215
e)	Teaching Tipps	219
5.	Ästhetische Bildung	222
6.	Pädagogische Pflichten	235
a)	Erziehungspflicht der Eltern	235
b)	Bildungspflicht des Zöglings	239
	Literatur	245